

Erfahrungsbericht zum Aufenthalt im Ausland (Studium Erasmus)

Name der Verfasser*in	Jessica Lange
Studiengang, Fakultät	Soziale Arbeit, WS, BA
E-Mail-Adresse	jessica.lange@haw-hamburg.de
Land & Gasthochschule /Arbeitgeber	Spanien, Universidad de Valencia
Zeitraum Aufenthalt (inclusive Jahresangabe)	01.09.2019- 31.01.2020

Bitte formulieren Sie nachfolgend Ihren Bericht. Die Kategorien dienen Ihrer Orientierung. Wir freuen uns, wenn Sie ein paar Fotos ergänzen würden.

Vorbereitung

Die Vorbereitung für den Aufenthalt in Spanien gestaltet sich recht simpel. Die Vorlauf- bzw. Bewerbungszeit, dauert einige Monate und es bietet sich an, sich von zuhause aus zu bewerben, bzw. alle seine Dokumente jeder Art bei sich zu haben, da man für die Bewerbung einiges benötigt.

Man kann die Koordinatoren der HAW jederzeit anrufen oder anschreiben, bei eventuellen Fragen.

Wichtig! Auslandsbafög so früh wie möglich beantragen (Bafög-Amt in Heidelberg, nicht in Hamburg). Am besten sobald ihr im Bewerbungsprozess seid, und wisst an welche Hochschule ihr geht. Fehlende Dokumente kann man dann immer noch nachreichen, teilweise sogar wenn man bereits in Spanien angekommen ist (z.B. Immatrikulationsbestätigung, Mietbescheinigung...).

Fachliche Organisation

Die Koordination ist an der Universidad de Valencia, so wie Spanien im allgemeinen. Etwas unorganisiert und auf den letzten Drücker.

Allgemein zählt hier, wenn ihr etwas wollt dann müsst ihr hartnäckig bleiben. Also wenn euch auf Emails lange nicht geantwortet wird, schreibt noch eine. Wenn jemand euch sagt etwas geht nicht, probiert es nochmal, und vielleicht bei einer anderen Person.

So habe ich letztendlich doch noch meinen Stundenplan bekommen, den ich wollte. Dieser stand dann leider erst knapp 5 Wochen nach Studienbeginn fest, und ich musste bis dahin auf gut Glück zu den Vorlesungen gehen, aber es hat geklappt.

Der Studiengang Soziale Arbeit, bietet keine Kurse auf Englisch an. Wenn ihr Kurse auf Englisch belegen wollt, geht das zum Beispiel in Psychologie oder Lehramtsstudiengängen. Wenn ihr sehen wollt welche Kurse auf Englisch angeboten werden, könnt ihr euch zum Beispiel hier durch die Kurse klicken. Wenn ein Seminar auf Englisch angeboten wird, steht das immer direkt auf der ersten Seite, des jeweiligen Seminars:

<https://www.uv.es/uvweb/college/en/undergraduate-studies/undergraduate-studies-degree-programmes-offered/degree-psychology-1285846094474/Titulacio.html?id=1285847387164&planta=UV/Page/TPGDetaill&p2=2>

50% der Kurse müsst ihr allerdings an eurer eigenen Fakultät (also hier bei

“Sozialwissenschaften auf Spanisch), belegen.

In die Kurse an anderen Fakultäten reinzukommen, fordert Geduld und Arbeit. In die Kurse eures Studiengangs kommt ihr zu 100% rein. Für andere Fakultäten müsst ihr warten, bis die Studenten des jeweiligen Studienganges gewählt haben und könnt dann zum Büro des Departments gehen und fragen, ob sie noch Plätze frei haben. Dort müsst ihr euch eine Bestätigung geben lassen, und damit wieder zu eurem eigenen Department gehen, damit diese euch eintragen.

Als mir vom Büro gesagt wurde, der Kurs sei bereits zu voll, bin ich zu der Professorin des Kurses gegangen und habe sie gefragt ob sie mich noch mit aufnehmen könnte. Sie hat dann sogar beim Büro Bescheid gesagt, dass sie mir den Platz geben können. Vielleicht hatte ich Glück mit ihr, aber nachfragen könnt ihr wohl auf jeden Fall.

Unterkunft

Die Zimmer in den Wg's in Valencia kosten zwischen 250€ und 350€ plus Nebenkosten (ca. 30€). Die meisten die ich kenne, haben sich entweder von Deutschland aus Besichtigungstermine geholt und die dann kurz vorher vor Ort wahrgenommen (und waren bis dahin in einem Hostel oder Airbnb) oder haben auch erst direkt hier angefangen zu suchen. Idealista ist ziemlich beliebt. Oder ihr fragt bei Facebook auf der Seite von ESN an, ob sie euch in die Whatsappgruppe hinzufügen können. Da schreiben auch viele rein, wenn sie Nachmieter suchen.

Ich würde empfehlen an der Straße “Blasco Ibanez” etwas zu suchen. Von dort kommt man schnell zur Uni, es gibt viele Bars und Restaurants und die meisten Studenten wohnen dort.

Alltag und Freizeit

Der Workload ist hier an der Uni definitiv höher als in Deutschland, aber definitiv machbar. Wenn es nicht unbedingt nötig ist, würde ich empfehlen, nicht

Die verschiedenen Erasmus-Organisationen bieten jeden Tag unter Woche verschiedene Aktionen an (Beer-Pong, Volleyball, Quiznight, Language Exchange) und am Wochenende kann man an Busreisen zu Städten um Valencia rum teilnehmen, die sehr günstig. Es gibt auch Sportgruppen wie Volleyball, Basketball, Wandern etc.

Falls ihr noch niemanden kennt, könnt ihr zum Beispiel der Whatsappgruppe von ESN beitreten. Da verabreden sich viele Leute am Anfang, um andere kennenzulernen.

Die Hochschule bietet ebenfalls Sportgruppen an.

Am Strand kann man sich Surfbretter und Neoprenanzüge ausleihen.

Es gibt einige Clubs hier. Die Musik ist entweder “Pop, Reggeaton” oder “Techno”, je nachdem wohin man geht. Man kann sich vorher auf Listen schreiben sodass man keinen Eintritt zahlt. Das gilt diskriminierenderweise allerdings meistens nur für Frauen.

Wenn ihr euch die Stadt angucken wollt, gibt es einen “Valencia Pass” mit dem ihr eine Woche for free oder mit reduzierten Preisen in verschiedene Museen kommt.

Das” Museo de las Ciencias”, ist etwas teurer. Aber auf jeden Fall ein Muss, wenn man hier ist.

Fazit für Sie persönlich

Nach längeren Anlaufschwierigkeiten mit der Uni und Leute kennelernen hatte ich wirklich ein super schönes Semester hier. Ich habe viele tolle Menschen kennengelernt und mein Spanisch ist etwas besser geworden. Hätte ich das vorher so gewusst, hätte ich mich definitiv gleich versucht für ein komplettes Jahr zu bewerben. Im Nachhinein, gab es leider keine Plätze mehr. Wenn ihr das Auslandssemester macht, und diesen Bericht hier schreibt, schreibt ihn auf jeden Fall nicht direkt in "service4mobility", sondern in eurem Computer und kopiert ihr dann rein. Die Seite hat einen Time-out Zeitpunkt, an dem ihr ausgeloggt werdet, und alles was ihr in die Felder für den Bericht ausgefüllt habt, ist gelöscht.

Ein paar besondere Tipps

KafCafe -> Open Mic Abende (Poetry & Musik)

Mya Club -> Ist sehr kommerziell und studentisch, aber auch beeindruckend groß, und im Sommer kann man Open Air zwischen Palmen tanzen

Umbral Club -> Eher klein und alternativ. Techno

Bastard Coffe and Kitchen -> Frühstückcafé. 6€ für einen Kaffee + einen Saft + Pancakes / Waffeln

Die App ToogoodtoGo -> ist hier super populär bei Restaurants und Bäckereien